

# Die Kreuzritter und ihre Verbrechen an den Juden

## 1096 - 1099 Erster Kreuzzug

Gottfried von Boullions rief dazu auf, zuerst das Blut Christi im eigenen Land zu rächen. Darauf hin kam es zu *Pogromen gegen die Juden* in Trier, Speyer, Worms, Mainz und Köln.

Bemerkenswert ist, dass es zuerst, wie bei Rick Joyner propagiert, ein *Kreuzzug der Frauen und Kinder* war, von denen dann viele schmachlich umkamen, oder als *Sklaven* endeten.

Danach erst brach das echte Heer der Kreuzritter auf, das auf seinem ganzen Weg bis Jerusalem die jüdischen Gemeinden auf schrecklichste Weise verwüstete.

## 1119 Gründung des Kreuzritter-Ordens der Templer

### 1146-1147 Zweiter Kreuzzug

1145 rief Abt Bernhard von Clairvaux zum 2. Kreuzzug auf. König Ludwig VII. von Frankreich, der Stauferkönig Konrad III. und Roger II. von Sizilien folgten diesem Aufruf und machten sich im Frühsommer 1147 mit ihren Heeren Richtung Jerusalem auf.

*Blinder Juden-Hass* begleitete auch diesen Kreuzzug und verheerte die jüdischen Gemeinden.

## 1155 Gründung des Kreuzritterordens der Johanniter

### Dritter Kreuzzug 1189 - 1191

Im Oktober 1187 rief Papst Gregor VIII. in einer Enzyklika zum 3. Kreuzzug auf. Der Aufruf wurde emphatisch begrüßt, die drei bedeutendsten europäischen Monarchen leisteten ihm 1189 Folge: Kaiser == Friedrich I. Barbarossa, der französische König Philipp II. Augustus und der englische König Richard I. Löwenherz. Ihre Heere bildeten das größte Kreuzfahreraufgebot aller Zeiten, aber das Ergebnis des Unternehmens blieb mager:

### 1190 Gründung des Deutsche Ordens während der Belagerung von Akko.

Er wird auch "**Deutschritterorden**", "*Deutschherrenorden*" oder "*Kreuzritterorden*", lateinisch "*Ordo domus Sanctae Mariae Theutonicorum*" genannt.

Ordenszeichen war das *schwarze Kreuz auf weißem Mantel*.

### 1095 Papst Urban II. rief auf dem Konzil von Clermont zum Kreuzzug auf.

Damit gab er den Startschuss für die verschiedenen Wellen der *Eroberung von Westen her*, die zwei Jahrhunderte andauern sollten.

1099 erstürmten die Kreuzfahrer Jerusalem nach fünf Wochen Belagerung. Die militärisch gerüsteten Pilger richteten daraufhin ein furchtbares Blutbad an, in dem sie die ganze muslimische Bevölkerung, einschliesslich der Frauen und Kinder, Alten und Kranken, umbrachten. *Die Juden wurden ebenso alle umgebracht*. Die Häuser und Moscheen wurden geplündert. In einer älteren historischen Quelle ist davon die Rede, dass es bis zu jenem Zeitpunkt im Jahr 1099 kein grösseres Blutbad gegeben hatte. *Es ist nicht vorstellbar, was am Ganzen christlich gewesen sein soll*.

### 1202 bis 1204 vierter Kreuzzug Papst Innozenz III. hatte 1198 dazu aufgerufen

1212 Erneuter **Kinderkreuzzug**. Diejenigen, die nicht schon in Genua oder Marseille wieder umkehrten, verschwanden spurlos, sie wurden wahrscheinlich in die *Sklaverei* verkauft.

**1228 fünfter Kreuzzug** Friedrich II. aufgrund eines Kreuzzugsgelübdes und weil ihm der Papst Gregor IX. mit Exkommunikation drohte. Er erreichte auf friedlichem Wege ein Abkommen mit dem ägyptischen Sultan, das den Zugang der Christen zu Jerusalem ermöglichte.

**1248 bis 1254 sechster Kreuzzug**, organisierte und finanziert von König Ludwig IX. von Frankreich

**1244**, wurde Jerusalem von den Moslems, diesmal definitiv, zurückerobert. Weitere Kreuzzüge versuchten zwar, die Eroberer zurückzudrängen. Sie wurden von den Ägyptern aber daran gehindert.

**1270 siebter und letzter Kreuzzug** durch König Ludwig IX.

**1291** Schlacht von Akko, die letzte Kreuzfahrerbastion war gefallen.  
Die *Johanniter* zogen darauf vorübergehend nach *Zypern*.

**1309** eroberten die Johanniter die Insel *Rhodos*, wo sie ihr Hauptquartier einrichteten. Sie schufen einen souveränen Territorialstaat mit dem Großmeister als Oberhaupt.

**1312** gingen auch die Besitztümer der Templer auf die Johanniter über, die nun zumeist unter der Bezeichnung *Rhodiner* auftraten.

**1522** Der osmanische Herrscher Süleiman I., "der Prächtige", erobert die Insel Rhodos und vertreibt die Johanniter.

Die Kämpfe um die Inseln *Malta* und *Rhodos* waren überaus heftig und brutal auf beiden Seiten. Es geschahen unbeschreibliche Gräueltaten.

**1530** Kaiser Karl V. belehnte den Johannitern die Insel Malta. Ab hier nannten sich der Orden *Malteserritter*.

Die Johanniter wachten angeblich mit ihren Schiffen darüber, dass die Muslime nicht in den östlichen Mittelmeerraum vordrängen. In Wirklichkeit kaperten sie Schiffe aller Art und nahmen die Passagiere gefangen. Wer kein Lösegeld organisieren konnte, wurde versklavt. Die Kreuzritter waren also Raubritter und kaum von gewöhnlichen Piraten zu unterscheiden. Alle Juden auf Malta wurden von den Rittern versklavt. Die Insel blieb bis zur Eroberung durch die Franzosen **1798** ! die letzte Bastion der Sklaverei und des Sklavenhandels Europas.

**Malta und die Malteser wurden so zum Inbegriff  
aller im Namen Christi an den Juden verübten Greuel.**

Nach dem Ende der Kreuzfahrerperiode richtete sich ihr Kreuzzugs-Eifer gegen „Ungläubige und Ketzer“ in der eigenen Umgebung, so gegen die heidnischen Litauer im Baltikum oder die Mauren in Spanien oder die Waldenser. Mit anderen Worten, die Malteser bekämpften inquisitorisch alle, die sich der Kirche nicht beugten.

## **Fazit:**

### **Ritter der Finsternis**

Die Kreuzzüge sind zusammen mit der ihnen verwandten Inquisition, der Inbegriff aller Gräu-  
el, die im Namen Christi und im Zeichen des Kreuzes an den Juden verübt wurden.

### **Raubritter**

Die Kreuzzüge waren Expansionsunternehmen der westeuropäischen Feudalherren, welche  
durch die römische Kirche gesteuert wurden. Sie waren eine Invasion in die islamische Welt.  
Von einem Abwehrkrieg gegen den Islam kann da nicht gesprochen werden, denn der Islam  
drang erst viel später in Zentraleuropa ein:

- 1453 Mehmed II. und seine Osmanen erobern Konstantinopel (Istanbul)  
Der Islam gelangt nach Osteuropa
- 1526 Die Türken erobern Ungarn und bedrohen Wien.
- 1529 Türken vor Wien durch Suleiman den Prächtigen
- 1668 2. Belagerung Wiens und Bedrohung Mitteleuropas durch die Türken.

### **Erben der Blutschuld**

Die verschiedenen Orden, deren geistige Wurzeln auf die Kreuzritter zurückgehen, allen  
voran die Malteser, rühmen sich heute noch stolz der Kreuzzüge. Dadurch zeigen sie, dass sie  
keinerlei Bewusstsein für die immense Blutschuld haben, die die Kreuzritter auf sich geladen  
haben. Vielmehr rühmen sie sich heute noch des vergossenen Blutes unschuldiger Menschen.

### **Quellen:**

<http://www.heiligenlexikon.de/index.htm?Glossar/Kreuzzug.htm>  
<http://www.efb.ch/Texte/adkrz.htm>  
<http://www.angelfire.com/al/AttardBezzinaLawrenc/123.html>  
<http://www.helmut-zenz.de/hzisla10.html>

Die Kreuzzüge aus katholischer Sicht  
Die Kreuzzüge: Ev. Fernbibliothek  
Geschichte der Juden von Malta  
Geschichte des Islam